

Schäff, Birgit

Von: Schäff, Birgit
Gesendet: Montag, 17. September 2018 08:28
An: Schäff, Birgit
Betreff: WG: Antrag an den nächsten Bauausschuss

Von: Andreas Schalk
Gesendet: Dienstag, 4. September 2018 17:16
An: OB@asnbach.de
Betreff: Antrag an den nächsten Bauausschuss

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Deffner,

anbei übersende ich Ihnen einen Antrag der CSU-Fraktion verbunden mit der Bitte, diesen wegen seiner zeitlichen Dringlichkeit (trotz Ablauf der Einreichungsfrist) bereits im nächsten Bauausschuss am Montag, den 10. September 2018, zur Beratung zu bringen:

Die im Stadtrat vorgestellten Maßnahmen zur Abwehr von Erosionen in Kammerforst oberhalb des Konrad-Knörr-Weges werden mutmaßlich noch Zeit und diverse Beratungen in Anspruch nehmen werden. Da aber jederzeit erneut schwerer Regenfälle anstehen können, sollten alle kurzfristig möglichen Maßnahmen ergriffen werden, die Anwohner und ihr Eigentum zu schützen.

Als Sofortmaßnahme kann durch Einsäen einer Erosionspufferzone auf 3,0 Hektar oberhalb des Konrad-Knörr-Weges und 1,5 Hektar am Drechselsgarten Schäden durch Regenfall-bedingte Bodenerosion ein Stück weit vorgebeugt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt mit den bewirtschaftenden Landwirten gegen einen festen finanziellen Ausgleich eine entsprechende Vereinbarung für 5 Jahre abzuschließen.

Erläuterung / Ergänzung / Begründung:

Die Herbstbestellung der landwirtschaftlichen Flächen steht vor der Tür. Die CSU Fraktion hat mit den bewirtschaftenden Landwirten der besagten Flächen bereits gesprochen. Diese haben erkennen lassen, dass sie bereit wären eine Teilfläche mit Wiesenansaat (Grünland) als Erosionspufferzone einzusäen.

Solch eine, bereits im Frühjahr 2019 greifende, Vereinbarung wäre kurzfristig die schnellste und billigste Möglichkeit zur Erosionsminderung.

Vielen Dank im Voraus.

Mit besten Grüßen

Andreas Schalk, MdL Gerhard Sauerhammer

Vorsitzender der CSU-Fraktion im Ansbacher Stadtrat Stadtrat